

Große Ehrung und höchste Sicherheitsstufe für den afghanischen Präsidenten
Steiger-Award-Verleihung mit viel Prominenz
in der Jahrhunderthalle



Afganistans Präsident Hamid Karsai bei seiner Dankesrede

Für Bochum war es nahezu ein *Jahrhundert-Ereignis*, als sich anlässlich der Verleihung des Steiger-Awards führende Persönlichkeit aus Politik, Wirtschaft, Film, TV und Showbusiness in der Bochumer *Jahrhunderthalle* einfanden. Ein Gipfeltreffen besonderer Art, das die höchste Sicherheitsstufe erforderte. Neben international bekannten Größen wie „Kaiser“ Franz Beckenbauer, der Begum Inaara Aga Khan und z.B. dem 1.UNICEF-Botschafter Joachim Fuchsberger war auch der am Düsseldorfer Flughafen mit seinem 20köpfigen Sicherheitsstab angereiste und von NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers empfangene afghanische Präsident Hamid Karsai eingetroffen. Dieser nahm den Steiger-Award „für seinen Einsatz bei der Demokratisierung des Landes“ dankbar entgegen.

Das Grußwort von Bochums Oberbürgermeisterin Dr. Otilie Scholz an die in der „Kathedrale der Industriekultur“ versammelte VIP-Gemeinschaft ließ begründeten Stolz erkennen. Schließlich war die Steiger-Award-Verleihung vom Dortmunder Casino nach Bochum auch aus dem Grunde verlegt worden, weil die Dortmunder Stadtspitze dem bedeutenden Ereignis in den vorangegangenen Jahren nicht die ihm zukommende Beachtung geschenkt hatte.



Ihre Königliche Hoheit Die Begum Aga Khan



UNICEF-Botschafter „Blacky“ Joachim und Gundula Fuchsberger mit UNICEF-CD-Produzent Folkert Klaassen

Da der Bergbau und somit auch die Steiger-Ära im Ruhrraum weitgehend der Vergangenheit angehört, muss man den Initiatoren des „Steiger-Award“ **Sascha** (Hellen) & **Sascha** (Proschaska) höchste Anerkennung für ihr Geschick zollen, dass ein derartiges Großaufgebot an Prominenz gemeinsam im Ruhrgebiet anrückte. Die mit dem Bergsteiger-Award so Geehrten hatten übrigens nahezu insgesamt bei sich eine Seelenverwandtschaft mit dem Ruhrpott entdeckt, die da heißt: Geradlinig, verlässlich, mutig, kameradschaftlich.



Zum fröhlichen Schnappschuss im Kreise der VIPs gern bereit – Die Akteure des Starlight Express

Die Prominenz, auf die sich bereits ab 17.15 Uhr zum VIP-Cocktail mit den Preisträgern und Laudatoren die Meute der Pressefotografen und TV-Kameraleute stürzten, war überwältigend. Neben bereits genannten Preisträgern wie Seine Exzellenz *Hamid Karzai*, WM-Botschafter *Franz Beckenbauer*, Filmlegende *Joachim Fuchsberger* sind zu erwähnen: Bundesaußenminister a. D. *Hans-Dietrich Genscher*, Exekutivdirektor UNEP *Achim Steinert*, *Wolfgang Niedecken*, *Christel und Rupert Neudeck*, *Boyband Us 5*, Prof. Dr. *Peter Scholl-Latour*, Landrätin *Dr. Gabriele Pauli*, Schauspielerin *Iris Berben*, der Schauspieler *Manfred Krug*, der (ein gelernter Schmelzer) mit derber Stimme Ruhrpott-like „Wir sind alle Duisburger Jungens“ anstimmte.



L: Iris Berben mit Avi Primor, dem ehem. Botschafter Israels in Deutschland – R.: Musiker Peter Maffay mit Galasänger Folkert Klaassen



Mädchenschwarm – The Boygroup Us 5

Die Laudatoren: Ihre Hoheit Die Begum, der Präsident des Deutschen Bundestages Dr. Norbert Lammert, NRW-Minister Michael Breuer, Regina van Dinter (Präsidentin des NRW-Landtages), Avi Primor (ehem. Botschafter Israels), Peter Maffay, Dieter Thomas Heck, Dr. Franz Alt, Ralf Bauer, Thomas D., Johannes B. Kerner, dessen Laudatio für den „Kaiser“ Franz Beckenbauer erholsam kurz ausfiel. Die Laudatoren hatten sich überwiegend nicht an die begrenzte Redezeit von 4 Minuten gehalten.



„Busenwunder“ Dolly Buster und Lilo von Kiesenwetter, die Wahrsagerin vom Rhein

Somit waren die erlauchten Gäste, zusammen mit mehr oder weniger passenden Musikeinlagen, in der ungemütlichen Halle zu einem 5-Stunden-Laudatio-Marathon zum „Artigsitzen“ verurteilt. Einige Damen mit weit ausgeschnittenen Dekolletés“, darunter die bei einem Event dieser Art wohl eher deplazierte *Dolly Buster*, die irgendwann mit „Kinderschmollmund“ fröstelnd das Weite suchte. Ob der „Pornolady“ beim Chor-Auftritt der schmucken Rheinland-Knappen zum „Der Steiger kommt“ heiß wurde, ist nicht überliefert.